



NÜRNBERGER ProfiLine Unternehmenschutz Haftpflichtversicherung Deckungskonzept für das Heilwesen (nur für Heil- und Heilnebenberufe)

Versicherungssummen

Pauschal für Personen- und Sachschäden	3.000.000 EUR	oder	5.000.000 EUR
Vermögensschäden	100.000 EUR		100.000 EUR
Pauschal für Umweltschadens-Basisversicherung	3.000.000 EUR	oder	5.000.000 EUR

(jeweils 2-fach maximiert im Versicherungsjahr, Umweltrisiken 1-fach)

Wesentliche Leistungsverbesserungen

(bei den in Klammern angeführten Versicherungssummen handelt es sich um Sublimits im Rahmen der Pauschalversicherungssumme für Personen- und Sachschäden)

- Haus- und Grundbesitz: betrieblich unbegrenzt/privat bis zu einer jährlichen Mieteinnahme von 50.000 EUR
- Bauherren-Haftpflicht für eigene Bauvorhaben (betrieblich/privat) bis 1.000.000 EUR Bausumme
- Teilnahme an Ausstellungen, Kongressen, Messen und Märkten
- Reklameeinrichtungen
- Vermögensschäden aus Datenschutzverletzungen
- Nutzung von Internet-Technologien (Versicherungssumme 100.000 EUR)
- Patientenhabe (Versicherungssumme 1.000 EUR)
- Vorsorgeversicherung im Rahmen der vereinbarten Versicherungssummen
- Vertraglich übernommene gesetzliche Haftpflicht
- Auslandsschäden (SB bei Versicherungsfällen in USA, US-Territorien und Kanada 10 %, mind. 5.000 EUR, höchstens 25.000 EUR)
 - Geschäftsreisen, Teilnahme an Ausstellungen, Kongressen, Messen, Märkten und indirekter Export weltweit
 - direkter Export, sonstige Leistungen weltweit ohne USA, US-Territorien und Kanada
- Abwasserschäden (Versicherungssumme 100.000 EUR, 1-fach maximiert)
- Mietsachschäden
 - anlässlich von Geschäftsreisen
 - Mietsachschäden durch Brand, Explosion, Leitungswasser und Abwasser (Versicherungssumme 250.000 EUR)
 - sonstige Mietsachschäden an Räumen und Gebäuden (Versicherungssumme 50.000 EUR, SB 250 EUR)
- Abhandenkommen von Schlüsseln/Codekarten (Versicherungssumme 50.000 EUR)
- Leitungsschäden
- Tätigkeitsschäden (Versicherungssumme 50.000 EUR)
- Deckungsvorsorgefreier Umgang mit radioaktiven Stoffen
- Ansprüche mitversicherter Personen untereinander
- Abwasserschäden (Versicherungssumme 100.000 EUR, 1-fach maximiert)
- Privat-Haftpflichtversicherung für den Inhaber (Versicherungssummen: 3.000.000 EUR pauschal für Personen- und Sachschäden, 100.000 EUR für Vermögensschäden; 2-fach maximiert)
- Nachhaftung
- NÜRNBERGER UmweltSchutz
 - Umwelt-Haftpflicht-Basisversicherung (Kleingebinde bis 240 Liter je Einzelgebäude und einem Gesamtfassungsvermögen je Betrieb bis 3.000 Liter, Heizöltanks mit insgesamt 10.000 Liter Fassungsvermögen und Fettabscheider sind mitversichert. SB 10 %, höchstens 2.500 EUR)
 - Umweltschadens-Basisversicherung (SB 10 %, höchstens 2.500 EUR)

Einschluss ist gegen Zusatzbeitrag möglich

- Zusatzbausteine zur Umweltschadens-Basisversicherung – ZusatzSchutz Umwelt (Versicherungssumme 300.000 EUR oder 500.000 EUR)
- AGG-HaftpflichtSchutz

Die Leistungsverbesserungen sind verkürzt wiedergegeben. Maßgebend ist der Wortlaut der Versicherungsbedingungen.

NÜRNBERGER ProfiLine UnternehmensSchutz

Haftpflichtversicherung für das Heilwesen

Schadenbeispiele

Versicherte Risiken

Haus- und Grundbesitz
betrieblich und privat

Bauherren-Haftpflicht für eigene
Bauvorhaben (betrieblich/privat)

Teilnahme an Ausstellungen,
Messen und Märkten

Reklameeinrichtungen

Nutzung von Internettechnologie

Patientenhabe

Vertraglich übernommene gesetzliche
Haftpflicht

Auslandsschäden

Mietsachschäden bei Geschäftsreisen

Mietsachschäden durch Brand,
Explosion, Leitungswasser und
Abwasser

Abhandenkommen von Schlüsseln
und Code-Karten

Leitungsschäden

Tätigkeitsschäden

Ansprüche mitversicherter Personen
untereinander

Privat-Haftpflicht für den Inhaber

Nachhaftung

Umwelt-Haftpflicht-Basisversicherung

Schadenbeispiele

Im Winter wird der Bürgersteig vor der Praxis nicht gestreut. Ein Patient kommt zu Fall und bricht sich ein Bein.

Anlässlich der Bauarbeiten zum Umbau der Praxis wird Baumaterial verkehrsbehindernd auf der Straße abgeladen. Ein Autofahrer, der das Hindernis zu spät sieht, beschädigt sein Kfz.

An dem Ausstellungsstand des Versicherungsnehmers werden Massagegeräte vorgeführt. Durch ein verschmutztes Gerät wird die Kleidung eines Besuchers verunreinigt.

Ein Passant verletzt sich an einem auf dem Gehweg platzierten Werbeaufsteller.

Der Versicherungsnehmer lädt Infos aus dem Internet herunter und fängt sich dabei einen Virus ein. Danach versendet er per E-Mail Produktinformationen (und Virus) an Kunden. Der Virus zerstört Kundendaten.

Vor der Behandlung wird der Patient gebeten, seinen Mantel an die Garderobe zu hängen. Die Garderobe ist vom Personal nicht einsehbar. Der Mantel kommt abhanden.

Der Masseur übt seinen Beruf in einer angemieteten Praxis aus. Er hat vom Vermieter vertraglich die Verkehrssicherungspflicht übernommen. Eine defekte Glühbirne im Treppenhaus wird zu spät ausgewechselt. Ein Besucher kommt zu Fall und verletzt sich.

Unser Versicherungsnehmer nimmt an einer Messe in Österreich teil. Durch Leichtsinn kommt es in der Messehalle zu einem Brandschaden.

Auf einer Geschäftsreise beschädigt der Praxisinhaber aus Unachtsamkeit in einem von ihm angemieteten Hotelzimmer das Zimmertelefon.

Durch ein defektes Gerät kommt es in der angemieteten Praxis zu einem Brandschaden.

Der Krankenpfleger erhält vom Patienten für Hausbesuche die Schlüssel seiner Wohnung. Nach Verlust des Schlüssels muss die Schließanlage ausgetauscht werden.

Der Versicherungsnehmer installiert auf dem Betriebsgrundstück eine größere Reklametafel. Bei den Erdarbeiten wird ein Kabel der Telekom beschädigt.

Der Krankengymnast hält Hausbesuche ab. Zur Durchführung der Übungen verschiebt er den Wohnzimmertisch und verkratzt dabei den Parkettfußboden.

Durch Unachtsamkeit verschüttet ein Mitarbeiter Massageöl und verschmutzt die Ledertasche der Kollegin.

Der Versicherungsnehmer ist in seiner Freizeit mit dem Fahrrad unterwegs und verursacht einen Verkehrsunfall.

Ein Personenschaden tritt erst nach der Aufgabe der Praxis ein.

Durch einen Brand in der Praxis kommt es zu Verrußungsschäden in der Nachbarschaft.